

Im Zeitplan

Im November soll der Bau des Zentralklinikums in Lörrach beginnen



Von Sabine Ehrentreich

Di, 22. September 2020 um 18:20 Uhr

Lörrach

BZ-Plus | Das Projekt Zentralklinikum liegt gut im Zeitplan. Der Spatenstich am Rande Lörrach im November wird wegen Corona ohne großen Bahnhof stattfinden.



Die Planung des Zentralklinikums liegt im Plan Foto: a|sh Architekten

Die Ausführungsplanung für den Campus Zentralklinikum liegt gut im Zeitplan. Dies war eine wichtige Botschaft aus dem Planungs- und Bauausschuss Zentralklinikum Lörrach, der am Dienstag im Landratsamt tagte. Lediglich an ein paar "unkritischen" Punkten wie der Apotheke, dem Lager oder dem Chefarztzentrum müsse man noch nachschärfen, erklärte Projektleiter Thorsten Stolpe. Anfang November soll der Spatenstich sein, wegen der Pandemie aber im kleinen Rahmen. Für die Landesförderung liegt die mündliche Zusage vor, der schriftliche Bescheid lasse auf sich warten, er soll aber noch vor dem Jahresende kommen. Mit den Ausschreibungen kann bereits begonnen werden, nicht aber mit der Kreditaufnahme.

Das Budget liegt aktuell bei rund 323,5 Millionen Euro, nach der Fortschreibung mit dem Baukostenindex bei 324,8 Millionen Euro. Marginale Erhöhungen könnten aus einem "Corona-Update" (Lüftung und Schleusen) und einem Detail des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Klinikdach resultieren. Das Dach muss entwässert werden, dafür braucht es bei Starkregen ein Rückhaltebecken.

Eine Verschiebung im Budget sorgt für Diskussionen

Für Diskussionen sorgte eine Verschiebung im Budget: Die Kosten für Bauzaun, Erdbau, Versorgungszentrale und Außenanlagen, veranschlagt auf etwa 4,246 Millionen Euro, fließen erstmalig vollständig in das Budget des Zentralklinikums ein, obwohl nur ein Drittel dieser Kosten förderfähig ist. Das Zentrum für seelische Gesundheit (ZsG), das das Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen tragen wird, und das Ensemble aus DRK, Ärztehaus, Parkhaus und Haus der Gesundheit müssen zwei Drittel dieser Kosten zurückerstatten. Dies sollte nicht als Kostenerhöhung ausgewiesen, sondern als gesonderter Posten kenntlich gemacht werden, forderten nicht nur Mitglieder des Gremiums, sondern auch Landrätin Marion Dammann. Nur für das ZsG und das DRK gibt es bereits verantwortliche Nutzer, für das Parkhaus, das Ärztehaus und das Haus der Gesundheit ist das noch nicht der Fall.

Die nächsten Schritte sind das Fördergespräch in Stuttgart voraussichtlich im Oktober und Sondierungen für das Rohbau-Vergabeverfahren, das ebenfalls Thema im Ausschuss war. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan wird Ende Oktober erwartet, die Teilbaugenehmigung durch die Stadt Lörrach im November. Baubeginn soll Anfang November sein. "Wir glauben, dass das hinhauen wird", so Stolpe.

Auch Fahrradstellplätze sind ein Thema

Bei einer Bauplatzbegehung anlässlich einer Aktion der Badischen Zeitung ging es vergangene Woche auch um die Fahrradstellplätze. Man plane mit 400 Plätzen, sagte Thorsten Stolpe bei dieser Gelegenheit. Es könnte sein, dass das nicht reiche, dann könne man unkompliziert weitere schaffen. Bei gleicher Gelegenheit sagte Oberbürgermeister Jörg Lutz, die Planung für die Querspange zur B317 laufe gut. Das sei ein kurzes, aber komplexes Straßenstück, das unabhängig vom Bundesverkehrswegeplan entstehe. Der Bauantrag für das Klinikum sei bei der Stadt eingegangen, immerhin 17 Aktenordner, die nun durcharbeiten sind.

Die Klinik, hieß es bei der Begehung, werde der Hochwassergefahr wegen wie auf einer Warft aufsitzen, einem aufgeschütteter Hügel. Weil das so ist, bleibe das Aushubmaterial möglichst auf dem Gelände und wird wiederverwendet.

Ressort: [Lörrach](#)

Dossier: [Zentralklinikum Kreis Lörrach](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Mi, 23. September 2020:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

» [Webversion dieses Zeitungsartikels: Klinik-Baubeginn voraussichtlich Anfang November](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
